

¡Vamos a la playa! - Spanischaustausch 2018 in Caldes de Montbui

Am 16. April war es endlich soweit: Mit schweren Koffern, schönen Gastgeschenken und viel Vorfreude im Gepäck landeten wir nach einem kurzweiligen Flug in Barcelona am Flughafen und wurden sehr herzlich, mit einem riesigen



Willkommensplakat, von unseren Austauschpartnern begrüßt, mit denen wir bereits im Vorfeld intensiven Chat-Kontakt hatten. Nachdem wir mit dem Bus nach Caldes gebracht wurden, ging es für alle das erste Mal in die Familien. Am nächsten Tag lernten wir unsere spanischen Freunde näher kennen, indem wir von ihnen die Escola Pia, ihre Schule, und Caldes de Montbui, ihre Stadt, gezeigt bekamen. Bei herrlichem Wetter ging es nach der Schule zunächst in die Eisdiele, wo sich die gesamte Gruppe mit Eis

eindeckte, und danach ins örtliche Fußballstadion, um den Mannschaften von Caldes de Montbui beim Training zuzusehen und gemeinsam Freizeit zu verbringen. Wie sich herausstellen sollte, würde sich dieses Feierabendprogramm einige Male wiederholen.

Während die Spanier am nächsten Tag regulären Unterricht absolvierten, wurde es auch für uns Deutsche zum ersten Mal ernst: Wir gestalteten den Englischunterricht der Kleinen mit vielen lustigen Spielen und kamen so sogar noch mit anderen Altersgruppen näher in Kontakt.

Am Donnerstag erlebten wir das erste große Highlight, einen Ganztagesausflug mit unseren spanischen Freunden in die wunderschöne bunte Hafenstadt Barcelona. Hier gab es für uns viel zu entdecken: la Sagrada Família, die Kathedrale von Barcelona im gotischen Stadtviertel und las Ramblas mit dem eindrucksvollen Markt voller leckerer spanischer Spezialitäten. Zu guter Letzt trafen wir uns alle wieder an der Kolumbusstatue am Hafen und hatten noch mehrere Stunden Freizeit.



Nach diesem echten Urlaubstag verbrachten wir den folgenden Tag in der Schule mit ein wenig Katalanisch- und Spanischunterricht. Dann stand auch schon das Wochenende vor der Tür: Hier unterschieden sich die Pläne der Familien sehr: Einige Familien fuhren mit unseren Deutschen in Freizeitparks wie zum Beispiel dem Tibidabo oder Port Aventura, während andere das Camp Nou, Barça Stadion, besuchten. Am Samstag waren fast alle gemeinsam in Mataró am Strand und einige Hartgesottene eröffneten die Badesaison bei erfrischenden 15 Grad Wassertemperatur. Außerdem wurden wir in unseren Familien von den katalanischen und spanischen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt, wie zum Beispiel der Paella.



Die neue Woche begann mit einem besonderem Ereignis. Der Montag war nämlich der Tag des Sant Jordi, des heiligen Georg. Es ist Tradition, dass an diesem Tag die Jungen den Mädchen eine Rose und die Mädchen den Jungen ein Buch schenken. Deswegen verkauften unsere Austauschpartner Rosen, die auch bei den Deutschen Absatz fanden. Unser zweiter Tagesausflug ging dienstags nach Girona,

einer Legende nach die "Stadt der Mücken" genannt, gestochen wurde aber niemand. Wir bekamen eine umfangreiche von unseren Austauschpartnern organisierte Führung in Kleingruppen durch die malerische Altstadt oder, wie sie von Einheimischen oft angepriesen wird, die legendäre Kulisse von Game of Thrones.



Unser leider schon letzter Tag begann mit der Filmvorstellung einer spanischen Komödie, bei der viel gemeinsam gelacht wurde, und endete mit der Ausarbeitung von einer Bewertung des Austausches, bei der wir unsere Meinungen austauschen durften. Am Abend fand unser Abschiedsfest in der Schule statt, bei dem wir die letzten gemeinsamen Stunden verbrachten. Dabei wurden viele Tränen vergossen, der Abschied fiel allen schwer, auch wenn uns die Tatsache tröstete, dass wir uns in Kürze in Taunusstein wiedersehen werden, oder wie die Spanier sagen würden: ¡Nos vemos, compañeros!



Intercambio 2018